

TYPO3

Benutzer-Kurzanleitung für das Typo3 Content Management System auf dem DCN Media Server

| | |
|--|----------|
| 1. Einleitung und Einführung in Typo3 | |
| 1.1. Informationen zum Autor | Seite 2 |
| 1.2. Zielsetzung dieser Kurzdokumentation | Seite 2 |
| 1.3. Was ist Content Management? | Seite 2 |
| 1.4. Was ist eigentlich Typo3? | Seite 2 |
| 1.5. Und was DCN Media? | Seite 3 |
| 1.6. Verwaltungsfunktionen des DCN Media Servers | Seite 3 |
| 1.7. Installation von Typo3 auf Ihrem DCN Media Server | Seite 3 |
| 2. Erste Schritte der Inhaltspflege mit Typo3 | |
| 2.1. Aufbau der Typo3 Verwaltungstools | Seite 4 |
| 2.2. Zugang zum Typo3 Backend | Seite 4 |
| 2.3. Inhalte publizieren, bearbeiten und löschen | Seite 5 |
| 2.4. Informationen zum Kopieren und Einfügen | Seite 6 |
| 2.5. Spezielle Funktionen bei der Publikation | Seite 6 |
| 2.6. Bereitstellen von Bildern und Dokumenten | Seite 7 |
| 3. Redaktionsmechanismen in Typo3 | |
| 3.1. Inhalte kopieren, einfügen oder verschieben | Seite 7 |
| 3.2. Neue Seiten erstellen und innerhalb Typo3 verlinken | Seite 7 |
| 3.3. Einzelne Inhalte oder komplette Seiten verstecken | Seite 8 |
| 3.4. Zeitsteuerung bei der Publikation verwenden | Seite 8 |
| 3.5. Alternative Webseiten generieren (z. B. WAP) | Seite 8 |
| 3.6. Ihre Portalseiten mehrsprachig ausbauen | Seite 9 |
| 4. Erweiterungen und Individuallösungen mit Typo3 | |
| 4.1. Verfügbarkeit von Standarderweiterungen auf Typo3.org | Seite 9 |
| 4.2. Entwicklung von Individuallösungen für Ihre Präsenz | Seite 9 |
| 4.3. Geschützte Bereiche mit Benutzerverwaltung | Seite 10 |
| 4.4. Online-Shops und Vertriebssysteme | Seite 10 |
| 4.5. Erfolgskontrolle mit dem Visitor Tracking System | Seite 11 |
| 5. Umbaumaßnahmen, Aufbau der Typo3-Seite | |
| 5.1. Die HTML-Vorlage und das Typo3 Template | Seite 11 |
| 5.2. Globale Änderungen an Ihrem Design oder Layout | Seite 12 |
| 5.3. Typo3 Grundeinstellungen in Kurzform | Seite 12 |
| 5.4. Optimierung für Suchmaschinen | Seite 13 |
| 6. Mehr Wissen über Typo3 | |
| 6.1. Informationen im WWW | Seite 14 |
| 6.2. Fachliteraturempfehlung für Einsteiger | Seite 14 |
| 6.3. Fachliteraturempfehlung für Fortgeschrittene | Seite 14 |
| 6.4. Support - Kontakt zu DCN | Seite 15 |
| 6.5. Informationen zur Version, Copyright | Seite 15 |

1. Einleitung und Einführung in Typo3

1.1. Informationen zum Autor

Der Autor Alf Drollinger ist Geschäftsführer der DCN GmbH und seit 1996 auch in den Bereichen Webdesign, Internet Marketing, Entwicklung individueller Internetlösungen sowie Online-Shops tätig.

Seit 2001 setzen wir Typo3 zur Entwicklung und Verwaltung umfangreicher Internetpräsenzen ein. Seit 2005 wird Typo3 auch vornehmlich als Basis für kleine Präsenzen (so auch unsere eigene Webseite) eingesetzt. Als Projektleiter einiger Portale wie Gastrolieferanten.de (<http://www.gastrolieferanten.de>) konnte Alf Drollinger einige Erfahrung mit dem Entwicklungssystem sammeln.

Der gesamte Inhalt dieses Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Bitte beachten Sie das Copyright am Ende des Dokumentes.

1.2. Zielsetzung dieser Kurzdokumentation

Mithilfe dieser Kurzdokumentation können Sie die schlüsselfertige Installation Ihres DCN Media Servers nutzen, um die Inhalte Ihrer Webseite selbst zu verwalten. Mit dem Typo3 Content Management System benötigen Sie dazu nicht mehr als Ihren Internetbrowser.

Änderungen am Layout und Design Ihrer Webseiten werden in Typo3 zumeist global vorgenommen. Diese Themen können wir aufgrund der Komplexität hier nicht erörtern. Daher empfehlen wir diese Anpassungen nicht selbst vorzunehmen, empfehlen aber auf jeden Fall weiterführende Lektüre am im letzten Kapitel dieser Dokumentation.

1.3. Was ist Content Management?

Im Allgemeinen definiert der Begriff nur die Verwaltung unbestimmter Inhalte. Im Speziellen behandelt das Thema CMS (Content Management Systeme) aber die Publikation von Inhalten im Intra- oder Internet ohne die Notwendigkeit von spezieller Software (wie z. B. MS Frontpage, Adobe GoLive) oder Programmierkenntnissen.

Enterprise Content Management Systeme wie Typo3 bieten dabei eine Vielzahl von Funktionen, die Ihnen bei der Verwaltung und Veröffentlichung von Informationen nützlich sein können, ob Sie eine kleine Internetpräsenz, einen Online-Shop oder ein komplexes Portalsystem umsetzen möchten.

1.4. Was ist eigentlich Typo3?

Typo3 ist also ein Enterprise Content Management System. Aber das ist ja wohl nicht alles! Was macht dieses System zum am meisten verbreiteten ECMS der Welt?

Typo3 wurde von Kaspar Skårhøj in der Programmiersprache PHP entwickelt, dafür hat der Däne sich seit 1996 nahezu ausschließlich der Weiterentwicklung des Systems gewidmet. Seit einigen Jahren ist er damit aber nicht mehr alleine. Insbesondere in Europa hat sich eine Einwicklergemeinschaft gebildet, in der zahlreiche Mitglieder für ein stetiges Vorankommen von Typo3 Sorge tragen.

Da viele Köche bekanntermaßen den Brei verderben, erfolgt inzwischen eine umfangreiche Qualitätskontrolle, für die sich die extra dafür gegründete Typo3 Association mit Sitz in der Schweiz verantwortlich zeichnet.

1.5. Und was macht DCN Media?

Die DCN GmbH bietet mit dem DCN Media Server eine komplett für Typo3-Anwendungen optimierte Webserverplattform. Auf diesem Server stellen wir eine von uns oder einer unserer Partneragenturen gestaltete Internetpräsenz in der schlüsselfertigen Typo3-Installation bereit.

Wir realisieren Typo3-Lösungen im Kundenauftrag oder im Auftrag unserer Partneragenturen:

<http://www.4image.de>
<http://www.woge-druck.de>
<http://www.abteilung2.de>
<http://www.animation-reality.de>

Dabei entwickeln wir auch komplette Individuallösungen auf Typo3-Basis und programmieren eigene Erweiterungen für Ihre speziellen Anforderungen. Ein Beispiel für eine ganze Auswahl an kundenindividuellen Erweiterungen (Suchmaschine mit branchenspezifischen Merkmalen, Kundenverwaltung, Branchenlösung uvm.) finden Sie z. B. auf

<http://www.gastrolieferanten.de>

Durch unser langjähriges Know How und einen klaren Produktionsablauf können wir vor allem kleine Anforderungen kostengünstig lösen.

Natürlich betreuen und erweitern wir auch fremde Installationen bzw. integrieren bestehende Webseiten in Typo3.

1.6. Verwaltungsfunktionen des DCN Media Servers

Die Verwaltungsfunktionen des DCN Media Servers umfassen alle globalen Einstellungen Ihres Webhostingpakets, wie

- eMail-Accounts und Webmail
- FTP-Zugänge und Webuser
- Domains und Subdomains

Diese Einstellungen können Sie nicht innerhalb Ihrer Typo3-Adminoberfläche verwalten. Die Weboberfläche für diese Verwaltungsfunktionen erreichen Sie unter:

<http://mediaserver.dcn.de>

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch „Ihr DCN Media Server“.

1.7. Installation von Typo3 auf Ihrem DCN Media Server

Auf dem DCN Media Server sind bereits alle für Typo3 benötigten Softwarepakete vorinstalliert. Bei der Erstellung Ihrer Internetpräsenz wird Ihre Typo3-Instanz von unseren Spezialisten aktiviert und schlüsselfertig an Sie übergeben. Wenn Sie Typo3 selbst installieren möchten, finden Sie weitere Informationen im Handbuch „Ihr DCN Media Server“.

Bitte beachten Sie: für selbst vorgenommene Installation können wir keinerlei Gewährleistung übernehmen. Nutzen Sie deshalb vorab unsere kostenlose Beratung.

2. Erste Schritte der Inhaltspflege mit Typo3

2.1. Aufbau der Typo3 Verwaltungstools

Das Typo3-Frontend bezeichnet die für Besucher sichtbare Webseite. Diese erreichen Sie i. d. R. über folgende URL:

<http://www.ihrefirma.de/cms>

Ihre URL sowie die persönlichen Zugangsdaten zu den Verwaltungstools des DCN Media Servers und Typo3 finden Sie auf Ihrer Kurzreferenzkarte.

Auf den ersten Blick ist das Typo3-Frontend Ihre Webseite ohne ein Indiz auf Typo3 (siehe Abb.).



Trotzdem erfolgt die Verwaltung Ihrer Typo3-Instanz wahlweise über das Front- oder Backend (die versteckte und geschützte Administrationsoberfläche Ihrer Typo3-Instanz). In den folgenden Kapiteln wird der Unterschied zwischen diesen Möglichkeiten näher erläutert. Egal für welche Methode Sie sich entscheiden, Sie müssen sich zuerst am Backend von Typo3 anmelden.

2.2. Zugang zum Typo3 Backend

Das Backend erreichen Sie mithilfe Ihres Internetbrowsers über folgende URL:

<http://www.ihrefirma.de/cms/typo3>

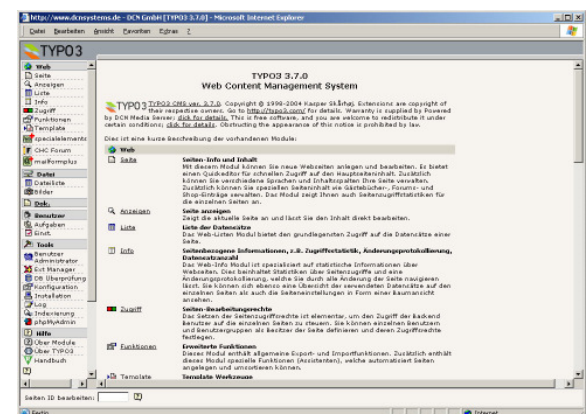
Ihre URL sowie die persönlichen Zugangsdaten zu den Verwaltungstools des DCN Media Servers und Typo3 finden Sie auf Ihrer Kurzreferenzkarte.



Wir empfehlen den MS Internet Explorer Version 6. Aktivieren Sie JavaScript (Active Scripting) und Cookies. Dies können Sie im Menü *Extras* unter dem Menüpunkt *Internetoptionen*. Klicken Sie dort auf den Reiter *Sicherheit* und wählen Sie die Zone *Internet* aus. Klicken Sie nun auf den Button *Stufe anpassen* und aktivieren Sie *Active Scripting*. Die Einstellungen für Cookies finden Sie unter dem Reiter *Datenschutz*.

Die Einstellungen für Cookies finden Sie unter dem Reiter *Datenschutz*.

TIP: Die Sicherheitseinstellungen können Sie auch für vertrauenswürdige Sites einstellen. Details zur Verwaltung vertrauenswürdiger Sites finden Sie in der Online-Hilfe.



Nach erfolgreicher Anmeldung gelangen Sie auf die Typo3 Startseite, die Ihnen einen Überblick über die verfügbaren Funktionen (bzw. Navigationsmöglichkeiten innerhalb des Backends) gibt. Wie umfangreich diese Funktionsauswahl ausfällt hängt von Ihren Benutzerrechten ab und kann deutlich von dieser Abb. abweichen.

2.3. Inhalte publizieren, bearbeiten und löschen

Bei der Bearbeitung von Inhalten haben Sie wie erwähnt die Wahl zwischen Backend und Frontend.

Die Bearbeitung im Frontend bietet Ihnen die direkte Vorschau auf Ihre geänderte Webseite. Wenn Sie vorwiegend Inhalte verändern und keine neuen Inhalte oder Seiten erstellen möchten, ist die Bearbeitung über das Frontend deshalb die bessere Wahl.

Wenn Sie sich über das Backend angemeldet haben und Ihre „normale“ Webseite im Frontend aufrufen, befindet sich ganz unten links eine mit ADMINPANEL beschriftete Graue Box.

Klappen Sie das ADMINPANEL mit Klick auf das Plus-Symbol auf, um zu den Einstellmöglichkeiten des sog. Frontend-Editing zu gelangen. Sofern im Bereich Eingabe die Bearbeitungssymbole oder –leiste aktiviert ist, können Sie die Inhaltselemente bereits editieren. Wir empfehlen den Umgang mit der der Bearbeitungsleiste, die folgende Funktionen zur Verfügung stellt:

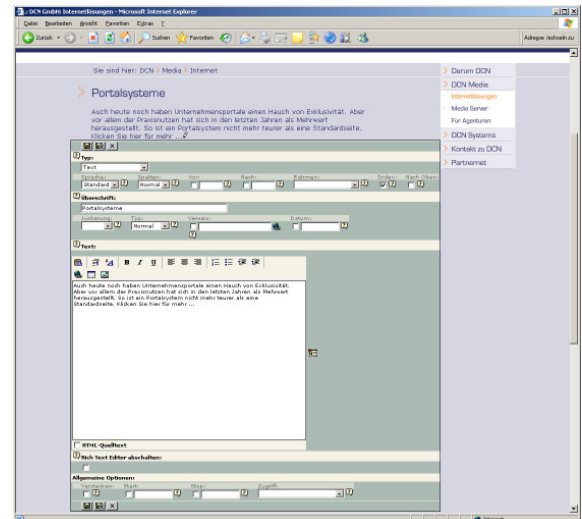
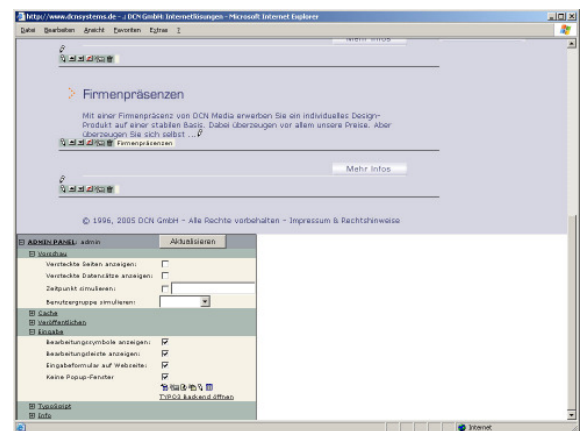
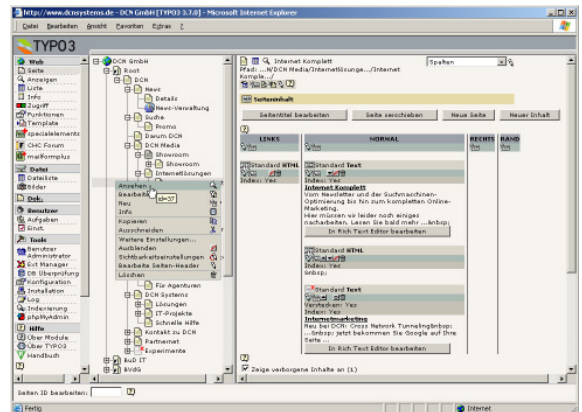
- Bearbeiten mit dem Bleistiftsymbol
- Nach oben verschieben
- Nach unten verschieben
- Ein- und ausblenden (verstecken)
- Neues Inhaltselement danach erstellen
- Dieses Inhaltselement endgültig löschen

Die weiteren Einstellmöglichkeiten im ADMINPANEL können wir an dieser Stelle nicht ausführlich behandeln.

Dasselbe gilt für den Editor, den Sie immer über das Bleistiftsymbol öffnen. Da sich dieses Fenster den verschiedensten Begebenheiten anpasst (Art des Inhalts, Voreinstellungen durch den Programmierer, individuelle Benutzerrechte).

Die meisten Funktionen innerhalb des Editors dürften ohnehin selbsterklärend sein oder durch die kontext-sensitive Hilfe erklärt werden.

Nur ein Tipp für alle Neugierigen: Wenn Sie innerhalb des Editors ohne Reue testen möchten, kopieren Sie sich vorab den Inhalt oder erstellen Sie gleich einen belanglosen Testinhalt, der sich im besten Fall sogar auf einer Testseite befindet, die über Ihre Webseite nicht verlinkt ist.



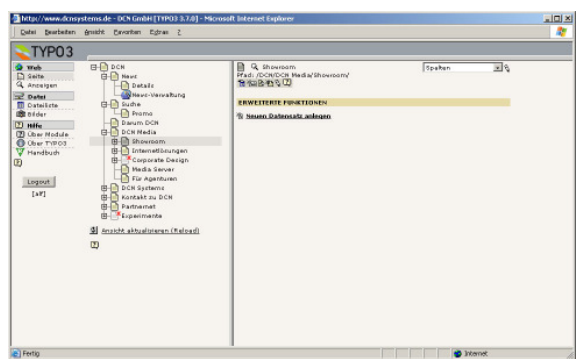
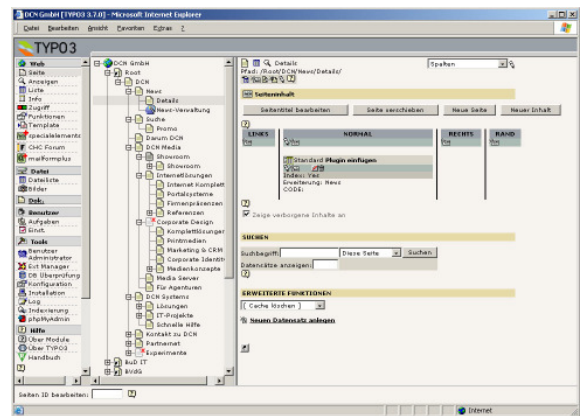
Nebenstehend sehen Sie das Typo3 Backend im Admin-Modus.

Für versierte Benutzer bzw. tiefergehende Änderungen (z. B. an der Navigationsstruktur) steht das Typo3 Backend zur Verfügung. In dieser Schaltzentrale können (abhängig von Ihren Benutzerrechten) alle Änderungen an Ihrer Typo3-Instanz bzw. Webseite vorgenommen werden.

Das Typo3 Backend benötigen Sie auch, wenn Sie Dateien (Bilder, Dokumente wie PDF-Downloads) zur Verwendung innerhalb Ihrer Webseite bereitstellen möchten.

Möglicherweise hat Ihnen der Administrator aber auch einige Funktionen erspart, dann sieht Ihr Backend etwas aufgeräumter aus.

Grundsätzlich können Sie die Navigationsstruktur zur Bearbeitung von Inhalten über den Menüpunkt *Seite* erreichen. Wenn Sie dann die gewünschte Seite aufrufen, werden Ihnen alle darin vorhandenen Inhalte angezeigt und mit können mit den selben Symbolen wie im Frontend bearbeitet werden.



2.4. Informationen zum Kopieren und Einfügen

Egal, ob Sie im Frontend oder Backend arbeiten, Sie verwenden den gleichen Editor. Mit diesem Editor können auch komplexe Inhalte (z. B. Text mit Bild in Tabelle) aus einem anderen Programm (z. B. Microsoft Office) kopiert und in Typo3 eingefügt werden. Bilder werden in diesem Fall von Typo3 selbstständig webfähig generiert und auf den Webserver gespeichert. Diese Vorgehensweise ist aber nicht in jedem Fall empfehlenswert.

Bitte beachten Sie aber bei dieser Vorgehensweise, dass auch ungewünschte Formatierungen (vor allem bei MS Office Produkten) mit übernommen werden, die sich höchstwahrscheinlich nicht CI-konform verhalten und Ihrer sonst gepflegten Internetpräsenz eine nicht gerade vorteilhafte Chaos-Optik verleihen.

2.5. Spezielle Funktionen bei der Publikation

Typo3 bietet Ihnen einige nützliche Funktionen bei der Publikation von Inhalten, wie z. B.:

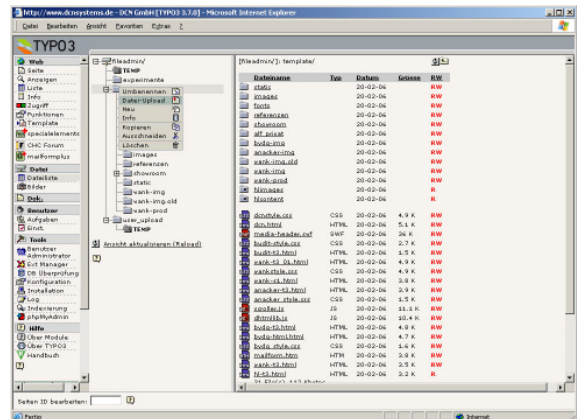
- Zeitsteuerung
Die Inhalte werden am Start-Datum automatisch aktiviert und am Ende-Datum wieder versteckt.
- Benutzerrechte
Bei Internetpräsenzen mit geschlossenen Benutzergruppen (Login) wird der Inhalt nur bestimmten Gruppen eingeblendet.

2.6. Bereitstellen von Bildern und Dokumenten

Wenn Sie Bilder innerhalb ihrer Webpräsenz verwenden möchten (insbesondere wenn diese mehrfach angezeigt oder von der Miniaturansicht vergrößert werden sollen), müssen Sie zuerst auf den Webserver geladen werden.

Sie können dies über ein beliebiges FTP-Programm (empfehlenswert für versierte Benutzer oder bei einem großen Umfang an Dateien) oder einfach über den Typo3-eigenen Fileadmin erledigen.

Im Fileadmin klicken Sie dazu einfach auf eines der Symbole der Ordnerstruktur und wählen in dem Kontextmenü die Funktion Dateiupload. In der Auswahlmaske stellen Sie nun die Anzahl Dateien ein, die Sie auf den Webserver laden möchten und wählen die Dateien von einem lokalen Datenträger aus.

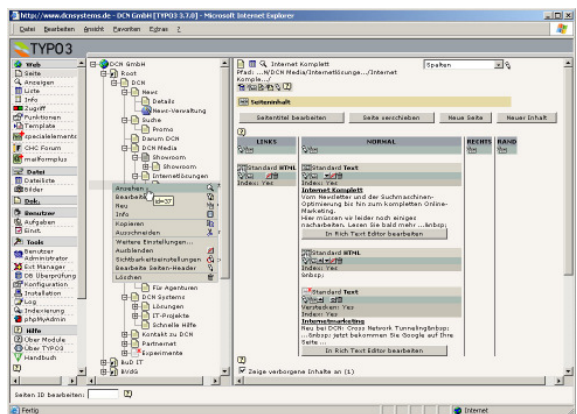


3. Redaktionsmechanismen in Typo3

3.1. Inhalte kopieren, einfügen, verschieben

Sie können über die Kontextmenüs auch komplette Seiten kopieren und einfügen oder innerhalb der Navigationshierarchie verschieben. Dasselbe funktioniert auch mit einzelnen Inhaltselementen.

Das Kopieren kompletter Seiten bietet sich vor allem dann an, wenn ein einzelner Seitenaufbau innerhalb Typo3 sehr komplex angelegt ist. Durch Kopieren sparen Sie so eine Menge Zeit.



3.2. Neue Seiten erstellen und innerhalb Typo3 verlinken

Wenn Sie neue Seiten über das Kontextmenü erstellen, achten Sie bitte darauf an welcher Stelle innerhalb der Navigationsstruktur Sie es tun. Je nach Aufbau Ihrer Seite erscheint Ihre neue Inhaltsseite sofort innerhalb Ihrer sichtbaren Navigation. Es ist durchaus empfehlenswert, diese Seite bis zur inhaltlichen Vervollständigung versteckt zu lassen. Sie können die Option *Diese Seite verstecken* bereits beim Erstellen der Seite auswählen.

Wenn Sie Links in Typo3 erstellen, geschieht dies über das Weltkugel-Symbol im Editor, egal ob Sie einen Link auf eine interne Typo3-Seite, eine externe Seite oder ein Download-Dokument machen möchten.

Im Fenster *Link wählen* können Sie auf Download-Dokumente wie PDF-Dateien, Word-Dateien, Bilder, Videos u. v. m. im Fileadmin zugreifen. Sofern Sie die Dateien noch nicht auf dem Webserver bereitgestellt haben, können Sie dort auch direkt von der lokalen Festplatte ausgewählt werden.

3.3. Einzelne Inhalte oder komplette Seiten verstecken

Insbesondere bei Erweiterungsarbeiten an der Internetseite sollte man keine offenen Baustellen dem Publikum zugänglich machen und komplette Seiten verstecken. Ebenso wie man Seiten verstecken kann, ist es auch möglich einzelne Inhalte zu verstecken. Damit man sich trotzdem schon ein Bild von den zukünftigen Inhalten machen kann, bietet einem das ADMINPANEL die Funktion versteckte Inhalte und Seiten anzuzeigen.

3.4. Zeitsteuerung bei der Publikation verwenden

Das Verstecken von Seiten oder einzelnen Inhaltselementen kann auch automatisiert erfolgen. Durch die Angabe von Start- und Ende-Datum wird der Inhalt oder die Seite zum angegebenen Start-Zeitpunkt eingeblendet und zum Ende-Zeitpunkt wieder ausgeblendet, dabei darf nicht gleichzeitig die Option *Verstecken* eingeschaltet sein.

Um saisonale bzw. wiederkehrende Inhalte zu publizieren muss die Funktion der Zeitsteuerung durch eine Typo3-Extension erweitert werden. Nützlich ist die Funktion in vielerlei Hinsicht, z. B.:

- **Messetermine auf der Aktuell-Seite**
Stellen Sie Ihre Termine bereits Monate vorher ein und geben Sie als Ende-Datum den Messe-Vortag ein. Erstellen Sie einen weiteren Artikel, der vom ersten bis zum letzten Messetag andauert. Dieser Artikel kann dann zusätzlich auf die Abwesenheit der auf der Messe tätigen Mitarbeiter hinweisen.
- **Inhalte für saisonale Begebenheiten**
Nehmen wir als Beispiel den Garten- und Landschaftsbauer, der sein Dienstleistungsangebot und evtl. auch die Bilder der Jahreszeit anpassen möchte. In diesem Fall könnte man sogar komplett verschiedene Designs samt Inhalten – mal sommerlich mal winterlich – in das Webseiten-Konzept einbauen.
- **Inhalte für wiederkehrende Termine**
Weihnachten kommt jedes Jahr und gewöhnlich auch überraschend. Deshalb kann man bei Typo3 eben auch wiederkehrende Termine automatisieren. Das erspart einem unter anderem die Peinlichkeit, an Ostern noch die Weihnachtsgrüße auf der Seite stehen zu haben.

3.5. Alternative Webseiten generieren (z. B. WAP)

Mit Typo3 können Sie auch alternative Webseiten anbieten, ohne die Inhalte dafür mehrfach aufbereiten zu müssen. So können Sie z. B.:

- Barrierefreie „Nur-Text“ Seiten anbieten
- Seiten für PDAs und Handys anbieten (auch WAP)
- Über verschiedene Promo-Links oder eine Auswahl auf der Startseite verschiedene Designs für eine optimale Zielgruppenansprache anbieten.

3.6. Ihre Portalseiten mehrsprachig ausbauen

Natürlich geht das Spiel auch andersrum. Anstatt die Inhalte beizubehalten und das Aussehen zu Verändern, behalten wir dieses Mal das Design und die Navigation bei und bieten alternative Inhalte. Aber das ist nicht alles, Typo3 bietet für mehrsprachige Präsenzen eine Vielzahl an Funktion bzw. Konzepten. Die Erfassung kann über Redaktionsmechanismen so optimiert werden, dass sich der Mehraufwand mehrsprachiger Webseiten auf die tatsächliche Übersetzung beschränkt und Mängel im Aufbau der Seiten von vorneherein ausgeschlossen werden.

4. Erweiterungen und Individuallösungen mit Typo3

4.1. Verfügbarkeit von Standarderweiterungen auf Typo3.org

Einige haben wir im Lauf der Kurzeinweisung bereits angeschnitten, aber was sind eigentlich Extensions? Typo3 bietet Entwicklern die Möglichkeit nahezu ohne Einschränkungen Änderungen und Erweiterungen zu programmieren, ohne damit Gefahr zu laufen in eine Sackgasse zu entwickeln oder die Stabilität des Systems zu beeinträchtigen. Da diese Erweiterungen ebenso wie Typo3 unter der GNU GPL Lizenz (Open Source) veröffentlicht werden, stehen auf Typo3.org eine nahezu unendlich scheinende Anzahl fertiger Extensions zum Download bereit, z. B.:

- Shopsysteme, Produktpräsentationen
- Foren, FAQ-Systeme & Gästebücher
- Download-Systeme, Bildergalerien
- Benutzerverwaltung, Intranetlösungen
- Systeme zur Optimierung von Onlinemarketing
- News-Systeme und Newsletter
- Branchenspezifische Lösungen uvm.

Alle Extensions können frei und ohne Kosten auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden oder als Grundlage einer Eigenentwicklung dienen.

4.2. Entwicklung von Individuallösungen für Ihre Präsenz

Genau da kommt die Erfahrung von DCN Media wieder ins Spiel. Wir entwickeln auf Basis bestehender Erweiterungen oder auch ohne Vorlage Ihre individuelle Lösung in Typo3. Das haben wir schon einige male erfolgreich getan:

- Lieferantensuchmaschine
- Tuning-Produktsuche nach KFZ
- Drucksysteme mit PDF-Generator
- Kundenverwaltung mit Fakturierung
- Immobilienverwaltung uvm.

Fordern Sie uns heraus und nennen Sie uns Ihre Idee. Möglicherweise sind wir mit einer fertigen Extension nur einen kleinen Schritt von Ihrem Ziel entfernt.

4.3. Geschützte Bereiche mit Benutzerverwaltung

Mit Typo3 können Sie Bereiche Ihrer Webseite ebenso wie einzelne Seiten oder ausgewählte Inhalte für bestimmte Benutzer oder Gruppen sperren bzw. freigeben. Dabei gibt es verschiedene Konzepte, die Sie abhängig von der Gesamtstruktur Ihrer Webseite einsetzen können, hier einige Beispiele:

- **Intranet-Bereich mit Login-Seite**
Ein komplett abgetrennter Bereich ist über die dedizierte Login-Seite erreichbar. Sie können durch verschiedene Benutzergruppen (z. B. Partner, Kunden, Mitarbeiter) über ein zentrales Login auch völlig unterschiedliche Intranet-Ressourcen anbieten.
- **Einzelne Inhalte innerhalb des Webs**
Eine Login-Box bietet den Benutzern den Zugriff auf mehr Seiten innerhalb der normalen Navigation oder einzelne Inhalte innerhalb der öffentlichen Seiten. Durch die Zugriffssteuerung können so auch hier alternative Inhalte für verschiedene Benutzer anbieten.

Egal wie Sie sich entscheiden, es empfiehlt sich auf jeden Fall die Steuerung über die Typo3-Gruppen- und Benutzerverwaltung. So haben Sie immer die Kontrolle, wer auf welche Inhalte Zugriff hat und können im Zusammenhang mit VTS (siehe 4.5) auch eine gezielte Erfolgskontrolle vornehmen.

Durch die Verwaltung über Gruppen senken Sie den Administrationsaufwand auf ein Minimum. Anstatt für jeden einzelnen Benutzer vornehmen zu müssen, fügen Sie Nutzer lediglich den entsprechenden Gruppen hinzu.

Die Verwaltung von Benutzern und Gruppen erfolgt übrigens über die Erweiterung FE_USER unter Verwendung einer der Login-Erweiterungen (je nach gewünschten Zusatzfunktionen, wie „Kennwort vergessen“ oder „Autologin“). Wenn Sie Ihre Benutzerverwaltung selbst konzipieren möchten, empfehlen wir Ihnen weiterführende Literatur.

4.4. Online-Shops und Vertriebssysteme

Das Thema Online-Shops und Vertriebssysteme ist sehr komplex. Deshalb können wir an dieser Stelle nur oberflächlich auf die Möglichkeiten eingehen.

Mit Typo3 können Sie ein Vertriebssystem aufbauen, das durchaus mit den großen Enterprise-Systemen mithalten kann. Durch Im- und Exportmodule bzw. einen Datenabgleich auf SQL-Basis können Sie den Typo3-Shop an beliebige Warenwirtschaftssysteme anbinden. Im Warenkorb stehen Ihnen bereits viele Zahlungsarten (Vorkasse, Kreditkarten, Payment Systeme, uvm.) zur Verfügung. Das Shopsystem bietet weiterhin Funktionen wie Cross-Selling (Kunden die diesen Artikel gekauft haben, haben auch jeden Artikel gekauft ... bekannt durch Amazon), Zubehör (Zu diesem Artikel passt am besten ...), Kunden-Empfehlungen oder Bewertungen, Bonus-Systeme, autom. Versandkalkulation nach Gewicht o. ä. und vieles vieles mehr ...

Aber auch ein kleiner Shop mit einfacher Bestellfunktion kann in Typo3 realisiert werden, da man dazu aber jede Menge Funktionen abschalten muss, ist auch diese Lösung hier nicht in wenigen Sätzen zu beschreiben. Wir empfehlen auch hierfür weiterführende Literatur, bzw. die eigene Dokumentation zur beliebtesten Extension TT_PRODUCTS.

4.5. Erfolgskontrolle mit dem Visitor Tracking System

Zuletzt möchten wir Ihnen das Visitor Tracking System, kurz VTS vorstellen. Dieses bietet Ihnen die Möglichkeit – insbesondere wenn Sie geschützte Kundenbereiche anbieten oder ein Vertriebssystem auf Ihrer Internetpräsenz betreiben – eine sehr detaillierte Erfolgskontrolle durchzuführen. Mit VTS können Sie die Relevanz jeder Seite im Einzelnen bestimmen. Sie sehen nicht nur wie oft eine Seite aufgerufen wurde sondern auch die Verweildauer, den Klickpfad, Interaktion während des Betrachtens und bei vorheriger Identifikation des Besuchers durch Login, Cookie oder sogar DNS-Abfrage noch viel mehr...

Da Ihnen VTS auch verschiedene Abfragemöglichkeiten bzw. Auswertungen bietet, können Sie durch eine entsprechende Marketing-Strategie bisher ungeahnte Optimierungsmöglichkeiten einsetzen und Ihre Kunden durch zielgerichtete Information überraschen.

Bei allen Vorteilen die Ihnen VTS bietet, müssen wir Sie vor einem entscheidenden Nachteil warnen: Wir können Ihnen derzeit unter keinen Umständen empfehlen die Extension in Eigenregie zu installieren, da in den meisten Fällen danach die gesamte Typo3-Instanz zusammenbricht. Wenn Sie VTS dennoch selbst testen möchten, empfehlen wir eine vorherige Sicherung und einen Blick in die Dokumentation der Extension Visitor Tracking System. Beachten Sie vor allem auch die Kompatibilitätshinweise zu anderen Extensions.

5. Umbaumaßnahmen, Aufbau der Typo3-Seite

5.1. Die HTML-Vorlage und das Typo3 Template

Nach den höchst theoretischen und oberflächlichen Beschreibungen von Typo3-Extensions kehren wir wieder zu etwas handfestem zurück. Damit Sie einschätzen können, ob eine bestimmte Änderung sich innerhalb der Inhalte, der HTML-Vorlage, dem Typo3-Template oder gar in einer Extension bewerkstelligen lässt, möchten wir Ihnen kurz einen Beispielaufbau aufzeigen.

1. Die HTML-Vorlage

Der statische Teil beinhaltet das Design und evtl. auch das Layout, also das Grundgerüst Ihrer Webseite. Diese Informationen stecken in einer normalen HTML-Datei, die sich im FILEADMIN befindet.

2. Das Typo3-Template

Das Typo3-Template ist die in Typo-Script programmierte Anweisung, wie Navigation und Inhalte auf die HTML-Vorlage zu generieren sind. Den TS-Code finden Sie im Backend, wenn Sie in der Navigation auf *Template* klicken. Die oberste Seite in der Hierarchie hat auf jeden Fall ein eigenes Template, Unterseiten können bei Bedarf ein abweichendes Template verwenden.

3. Typo3-Inhalte

Die Inhalte definieren Sie selbst pro Seite. Je nachdem wie es in der HTML-Vorlage und im Typo3-Template definiert wurde, werden Ihre Inhalte auf der Webseite platziert.

4. Typo3-Extensions

Manche Inhalte werden auch durch Typo3-Extension genauer definiert. Da die Extensions aber eine Sonderrolle einnehmen, können wir Sie in der Abbildung nicht explizit darstellen. Ein Beispiel in diesem Schaubild ist der Klickpfad (auch Brotkrumen-Navigation genannt).



5.2. Globale Änderungen an Ihrem Design oder Layout

Sie sehen: In Typo3 sind Programmierung, Design und Inhalte strikt getrennt. Durch diese strikte Trennung werden globale Änderungen an Programm und Design möglich, ohne dabei etwas an den Inhalten zu verändern.

Wenn Sie selbst Änderungen globale Änderungen an Ihrem Design vornehmen möchten, ist Ihr erster Anlaufpunkt also der FILEADMIN. Laden Sie sich am besten sämtliche Dateien, die sich im Ordner Template befinden herunter und machen Sie noch mal eine Kopie, bevor Sie Änderungen vornehmen.

Je nach Art der Änderung müssen Sie die HTML-Datei(en) mit einem Editor wie z. B. MS Frontpage bearbeiten oder lediglich einzelne Bilddateien (z. B. das Logo) austauschen. Da diese Änderungen unkritisch sind (wenn Sie eine Kopie vorher gemacht haben), können wir Ihnen Selbstversuche ohne Einschränkung empfehlen.

Etwas kritischer sind Änderungen in Ihrem Typo3-Template. Auch hier sollten Sie auf jeden Fall vorab eine Sicherung machen (kopieren Sie sich einfach den TypoScript-Code in eine Textdatei). Da TS aber keine Standardsprache ist und die Möglichkeiten sehr umfangreich sind, empfehlen wir von Experimenten abzusehen, da der Betrieb Ihrer Webseite dadurch erheblich gestört wird und mache Probleme erst beim Test mit mehreren Internetbrowsern auftauchen.

5.3. Typo3 Grundeinstellungen in Kurzform

Das INSTALLTOOL finden Sie im Typo3 Backend unter dem Navigationspunkt *Installation*.

Die Grundeinstellungen von Typo3 sind sehr umfangreich und erstrecken sich über einfache Stellschrauben zur Bildqualität (z. B. ob lieber GIFs, JPEGs oder PNGs generiert werden sollen und in welcher Qualität) über Einstellungen der URL-Generierung (zum Thema Webseitenoptimierung von Suchmaschinen) bis hin zu komplexeren Einstellungen wie z. B. Datenbankverbindung usw.

Wenn Sie Typo3 nicht selbst installiert haben, ist das INSTALLTOOL, in dem sich die Grundkonfiguration befindet, durch ein separates Kennwort geschützt. Wenn Sie selbst Änderungen vornehmen möchten oder besser durch einen Typo3-Profi vornehmen lassen, können wir Ihnen gerne ein eigenes Kennwort einstellen. Standardmäßig werden wir diesen Bereich jedoch zu Ihrem eigenen Schutz nicht freigeben, da eine unsachgemäße Handhabung Ihre gesamte Typo3-Instanz zerstören kann.

Nur für Profis!

Wenn Sie bereits über Kenntnisse in Sachen Regular Expressions (REGEXP) verfügen und in Ihrer .htaccess-Datei anwenden möchten (das macht man vor allen Dingen, für ein gutes Ranking in Suchmaschinen), können Sie in der Grundkonfiguration die Option SimulateStaticDocuments setzen. Dies ist die wohl beliebteste Option in den Typo3-Einstellungen, denn wer will nicht auf die ersten Ränge bei Google und Co.

5.4. Optimierung für Suchmaschinen

Über die Optimierung für Suchmaschinen gibt es eigene Bücher und Dokumentationen. Deshalb beschränken wir uns hier auf die Grundregeln der Optimierung und einige Einstellungen in Typo3.

Webseiten werden von Suchmaschinen nach vielen Kriterien bewertet. Einige davon beziehen sich nicht auf offensichtliche Inhalte sondern quasi auf versteckte Werte. Dennoch gilt definitiv: Gute Inhalte, d.h. vor allem gut geschriebene Texte (die auch die entsprechenden Fachwörter oder gar DIN-Nummern enthalten, nach denen potentielle Kunden evtl. suchen) sind durch nichts zu ersetzen.

Die wichtigsten Suchbegriffe sollten auch in folgenden, eher unwichtig anmutenden Bereichen der Webseite vorkommen.

- **Im Titel der Webseite**
Den Titel der Webseite generiert Typo3 anhand des internen Seitentitels oder auf Wunsch auch anhand des Subtitels oder Navititels. Wie Typo3 hier vorgehen soll, muss im TypoScript-Template beschrieben sein.
- **In der META-Beschreibung**
Die META-Beschreibung ist ein unsichtbares Werkzeug zur Optimierung von Webseiten. Diese Beschreibung lässt sich global im TS-Template hinterlegen. Sollen für Unterseiten abweichende Beschreibungen angelegt werden, empfiehlt sich die Installation der META-Extension.
- **In den META-Suchbegriffen**
Ähnlich wie die META-Beschreibung können auch die Suchbegriffe global oder pro Unterseite angelegt werden.
- **Im Titel des Dokuments**
Der Dokumententitel wird von Typo3 generiert. Wenn nicht die in 5.3 erwähnte Option SimulateStatic aktiviert ist, sieht das so aus: <http://www.dcn.de/index.php?id=media>
Da Google & Co. Informationen nach dem ? nicht immer gut bewerten, kann mit REGEXP und SimulateStatic die URL so generiert werden: <http://www.dcn.de/media.html>
- **In der Beschreibung von Bildern**
Zu jedem in Typo3 angelegten Bild kann eine Beschreibung eingegeben werden. Diese Beschreibung ist nur dann sichtbar, wenn das Bild nicht angezeigt wird (z. B. bei entsprechenden Browsereinstellung oder Braille-Lesegeräten). Diese Beschreibung wird von Suchmaschinen gut gewertet.
- **In Links zu weiteren Seiten**
Auch Links zu internen Unterseiten bzw. externe Links werden sehr gut bewertet, wenn der Text entsprechend auf die Information hinweist oder gar die URL auf das Thema deutet, z. B. <http://www.dcn.de/webdesign>

6. Mehr Wissen über Typo3

6.1. Informationen im WWW

<http://www.typo3.com>
<http://www.typo3.org>
<http://www.typo3.net>
<http://typo3.dcn.de>

Die offizielle Webseite von Typo3 mit allgemeinen Infos
Die offizielle Webseite für Typo3-Entwickler
Das deutsche Info- und Entwicklerforum
Ausführliche Informationen im Forum und PDF-Handbücher

6.2. Fachliteraturempfehlung für Einsteiger

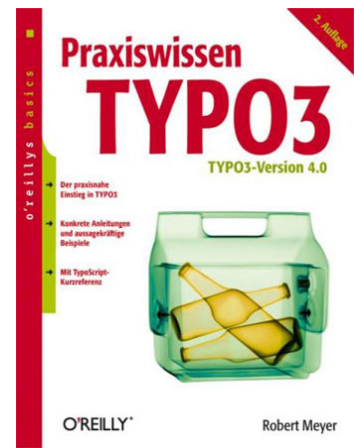
Praxiswissen TYPO3 von Robert Meyer

Kurzbewertung (aus der Fachpresse):

TYPO3 ist der Senkrechtstarter unter den Content Management-Systemen. Aufgrund des großen Funktionsumfangs und der guten Bedienbarkeit hat sich das kostenlose Open Source-System zu einer echten Alternative zu kommerziellen CMS entwickelt.

Praxiswissen TYPO3 ist eine gut verständliche Einführung, die sich auch an Einsteiger ohne ausgeprägte Programmierkenntnisse wendet. Robert Meyer kennt durch seine Schulungserfahrung die Einsteiger-Probleme, er erklärt die Zusammenhänge detailliert und praxisorientiert und vermittelt damit das nötige Handwerkszeug, um mit TYPO3 Websites erfolgreich einzurichten und zu optimieren.

Sprache: Deutsch
Broschiert - 448 Seiten - O'Reilly
Erscheinungsdatum: April 2005
Auflage: 1
ISBN: 389721394X



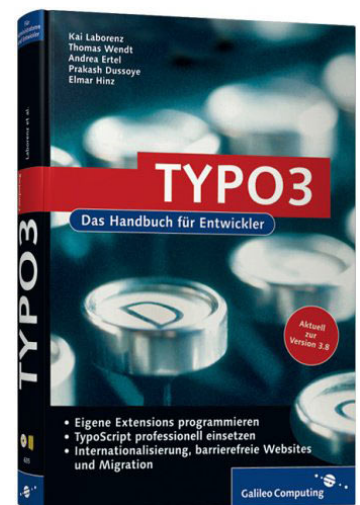
6.3. Fachliteraturempfehlung für Fortgeschrittene

TYPO3. Das Handbuch für Entwickler von Kai Laborenz

Kurzbewertung (aus der Fachpresse):

TYPO3 ist unbestritten der hellste Stern am Himmel der CM-Systeme. Kein anderes System konnte bisher so viele Anwender und Entwickler überzeugen. Dieses Buch hilft auch fortgeschrittenen Administratoren und Agenturen bei der Umsetzung Ihrer Projekte. Eine wertvolle Hilfe Typo3 Entwickler!

Sprache: Deutsch
Gebundene Ausgabe - 712 Seiten - Galileo Press
Erscheinungsdatum: September 2005
Auflage: 1
ISBN: 389842605X



6.4. Support - Kontakt zu DCN

Sie haben noch Fragen oder sind neugierig geworden? Rufen Sie uns an. Bei DCN Media finden Sie einen kompetenten Partner für Ihr Internetprojekt:

DCN GmbH
Alf Drollinger

Wikingerstraße 5/1
76307 Karlsbad

Telefon: +49 (0) 72 02 / 93 79 - 0
Telefax: +49 (0) 72 02 / 93 79 - 10

E-Mail: alf.drollinger@dcn.de
Internet: <http://www.dcn.de>

6.5. Informationen zur Version, Copyright:

Dieses Handbuch bezieht sich auf den DCN Media Server 2006 mit Typo3 Version 3.7. (Letzte Änderung: Februar 2006, interne Versionsnummer 02.2006 Build 0301).

Der Inhalt dieses Dokumentes ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art der Veröffentlichung, Vervielfältigung oder des Nachdrucks – auch auszugsweise – wird untersagt.

Wenn Sie dieses Dokument auf Ihrem Webserver veröffentlichen oder Ihren Kunden zur Verfügung stellen möchten, bitten wir um eine kurze Information. Sie erhalten gerne eine Genehmigung, sofern Sie das Dokument nicht verändern und unser Copyright nicht entfernen.